

Dr. Tobias Thelen

Universität Osnabrück

Zentrum für Digitale Lehre, Campus-Management und Hochschuldidaktik

Institut für Informatik

Institut für Kognitionswissenschaft

Individuell studieren

Datengestützte Studienassistenten und persönliche Lern- und Arbeitsräume

Herausforderung



PetrusSilesius, CC-BY-SA,
https://de.wiktionary.org/wiki/Kanzel#/media/File:Bytom_pulpit.jpg



Usien, CC-BY-SA,
https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Flohmarkt_Theresienwiese_Munich_St_Pauls_kirche.JPG



Studienindividualisierung durch digitale, datengestützte Assistenten – SIDDATA

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



@SIDDATA_de
www.SIDDATA.de

Ziel

Unterstützung bei der Verfolgung und
Erreichung individueller Studien- und
Bildungsziele

+ Kompetenzen in der Nutzung eigener Daten

Individuelle Bildungs- und Studienziele

Grundkenntnisse von BWL und VWL kennen und so attraktiver
für Unternehmer zu sein

Neuropsychologische Prozesse verstehen und in diesem Gebiet
forschen

Lernen frei vor einer Gruppe zu sprechen

Herausfinden, in welche Richtung ich beruflich gehen möchte

Studium in der Regelstudienzeit schaffen

Ein Auslandssemester, am liebsten in Südamerika, machen.
Dabei möglichst viel vom Land sehen.

Nicht für die Privatwirtschaft arbeiten müssen

Gute Noten (mind 2,3) in den Kursen, die mir Spaß machen

Lernen, wie man wissenschaftliche Texte schreibt (inkl.
Schreibstil, Formatierung, Referenzen,...)

rel. frequency	Category	Translation	abs. frequency	ratings
0.3847	Professional / private	beruflich / privat	3068	7975
0.3307	educational goals	Bildungsziele	2683	8112
0.3260	career goals	Karriereziele	2643	8107
0.3219	professional goals	beruflich	2567	7975
0.2211	temporal scope	Zeithorizont	1100	4975
0.2016	concrete goals	Konkrete Ziele	1237	6136
0.1621	knowledge	Wissen	1315	8112
0.1563	achieving a degree	Abschluss	1267	8107
0.1517	personal development	persönliche Entwicklung	903	5952
0.1465	others	Sonstige	1168	7975
0.1383	during university studies	im Studium	688	4975
0.1009	job chances	Berufschancen	817	8095
0.0792	beyond university studies	über Studium hinaus	394	4975
0.0780	social goals	Soziale Ziele	632	8107
0.0768	skills	Fähigkeiten	457	5952
0.0647	private	privat	516	7975
0.0608	SMART: specific, measurable, achievable	SMART (konkret, messbar, erreichbar)	485	7975
0.0509	communication/ contact	Kommunikation / Kontakt	413	8107
0.0478	going abroad	Auslandserfahrung	293	6136
0.0475	practical experiences	Praxiserfahrung	283	5952
0.0456	grades	Noten	370	8107
0.0445	Learning scientific methods	wissenschaftliches arbeiten	265	5952
0.0409	learning a foreign language	Fremdsprache	251	6136
0.0392	programming	Programmieren	195	4975
0.0381	fun, happiness, satisfaction	Spass / Glück / Zufriedenheit	304	7975
0.0380	orientation	Orientierung	308	8107
0.0351	understanding	Verstehen	285	8112
0.0326	too vague	zu allgemein	260	7975
0.0279	Engagement / idealism	Engagement / Idealismus	226	8107
0.0211	networking	Networking	171	8095
0.0190	status, wealth	Status / Wohlstand	154	8095
0.0158	nonsens	Nonsense	126	7975
0.0130	duration of studies	Studienzeit	105	8107

Relative Häufigkeiten
von Zielkategorien
(Mehrfachklassifikation)



SIDDATA-Studienassistent



Neue Empfehlungen

? Prioritäten

Diese Frage passt zu Ihrem Interesse "Auslandsaufenthalt auf Bali".

Wo liegen Ihre Prioritäten in diesem Auslandsaufenthalt?

- ☒ Spaß
☐ Bildung
☐ Sprachen

Abschicken

🔗 Noch einmal die Test-Lehrveranstaltung

Diese Kursempfehlung passt zu Ihrem Interesse "Experte werden".



Verfügbar bis:
15.08.19

✓ Erledigt

Test Lehrveranstaltung

Dies ist eine Test-Lehrveranstaltung. Sie könnte Ihnen beim Testen helfen.

Zeit / Veranstaltungsort

Montag: 09:00 - 11:00, wöchentlich (ab 09.04.2018), Ort: Hörsaal 1
Termine am Montag. 01.10. 12:00 - 14:00

Erster Termin

Mo , 09.04.2018 09:00 - 11:00, Ort: Hörsaal 1

Lehrende

Testaccount Dozent

Zum Kurs ...

Demo /
Ober-
flächen-
prototyp

Daten aus Stud.IP

- Studiengänge
 - Vergleichbarkeit durch Abbildung auf amtliche Statistik
- Lehrveranstaltungen
 - Zuordnung zu Studienbereichen
 - Zuordnung zu Modulen
 - Abbildung auf allgemeine Ontologie (DDC)
- Einzeltermine von Lehrveranstaltungen
 - Unter welchen Bedingungen und Voraussetzungen?

Daten aus Stud.IP

- Sonstige Veranstaltungen
 - Forschungskolloquien
 - Informationsveranstaltungen
 - Berufungsanhörungen
- Personen
 - Empfehlungen aufgrund von Gemeinsamkeiten?
- Dateien und Content
 - Unter welchen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen?

Weitere Projekte

Qualität+ (Niedersachsen)

InClassPraxis – Flipped Classroom in großen Informatik-Veranstaltungen

Ko.Op – Individueller Arbeitsraum für das Lehramtsstudium

Y(U)OShi – Gamification in Pflichtseminaren zur pädagogischen Psychologie

Dilbes – Digitalisierungsstrategie für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

Zelos – Flipped Classroom-Veranstaltungen in den Wirtschaftswissenschaften

DigiRom – Digitale Angebote im Romanistik-Studium

Arbeitsraum Lehramt

teach *OS*

...FÜR ALLE ANGEHENDEN LEHRERINNEN UND LEHRER



The Flipped Class Manifest

<http://www.thedailyriff.com/articles/the-flipped-class-manifest-823.php>

"The Flipped Classroom is an intentional shift of content which in turn helps move students back to the center of learning rather than the products of schooling."

TURBO



Was sind aus Ihrer Sicht die größten Vorteile des Flipped-Classroom-Formates, was die größten Nachteile?

Vorteile:

- Flexible Einteilung, wann und was und wie lange gelernt wird
- bessere Lernerfolge durch direkte Bearbeitung der Aufgaben
- Die Möglichkeit Videos zu unterbrechen/pausieren hilft enorm bei dem Verständnis

Nachteile:

- kein zusammenhängendes Dokument (Skriptes, Folien) zum Wiederholen und Nacharbeiten
- konstruktives Arbeiten in der Gruppe kaum möglich wg. der ganzen Ablenkungen
- Lernerfolg nur durch selbständiges Arbeiten gegeben
- Motivation relativ gering ist die Präsenzveranstaltungen zu besuchen wo Fragen beantwortet werden, an die man selbst nicht gedacht hat (Obwohl man selbst dachte, man hätte kein Fragen)
- Erhöhte Selbstdisziplin notwendig
- Kontakt zum Prof. geht verloren

Flipped Classroom: Courseware-Export

Vorlesung: Webtechnologien - Courseware



Fortschritt zurücksetzen

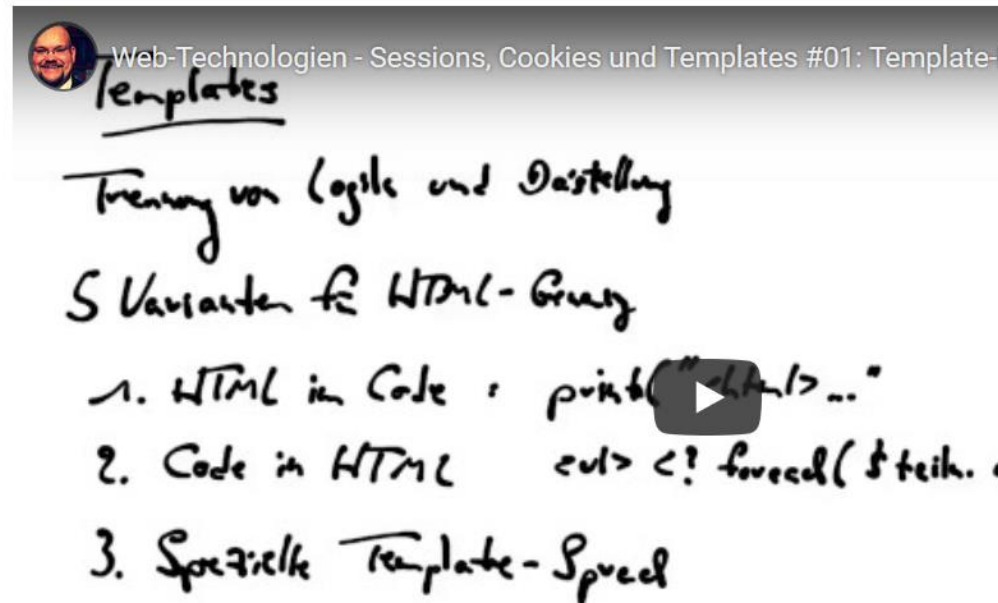
Inhalt

- Ablauf und Spielregeln ✓
- Semesteraufgaben / Übungsblätter
- Einführung
- Kapitel 1: Python ✓
- Kapitel 2: http und URIs
- Kapitel 3: Server-Framework
- Kapitel 4: HTML und CSS
- Kapitel 5: DOM und Javascript
- ✓ Kapitel 6: Templates, Cookies, Sessions
 - Templates (39:39)
 - Zustände & Cookies (33:32)
 - Sessions (32:20)
- Kapitel 7: Datenbanken und AJAX
- Kapitel 8: Tests und Sicherheit
- Kapitel 9: Frontend-Entwicklung
- Kapitel 10: Server asynchron

Kapitel 6: Templates, Cookies, Sessions ➤ Templates (39:39)



Template-Mechanismen



[PDF](#)

Offene Klausuren

sonstige: Klausur Web-Technologien, 15.2.2019, 10-12 Uhr - Vips

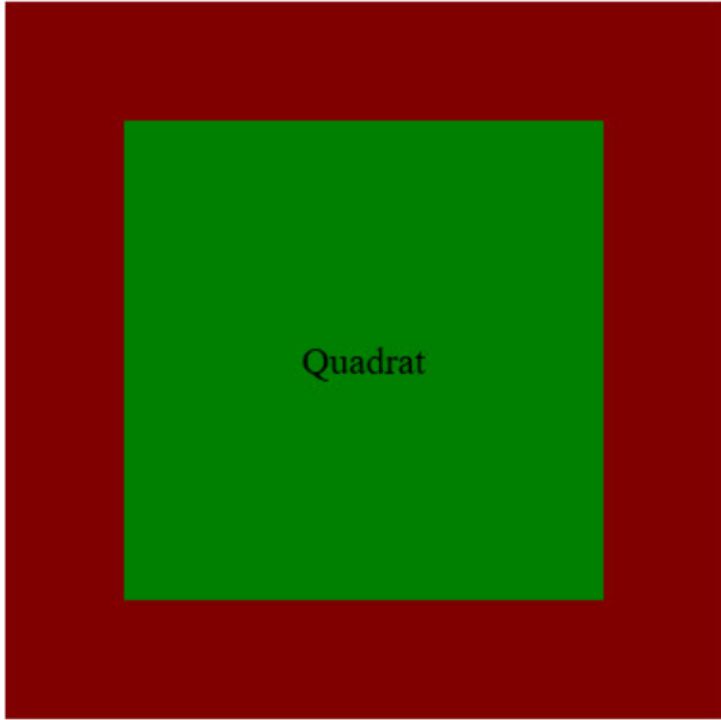


← vorige Aufgabe

• 2

6. Bunttes Quadrat (Kapitel 4)

Geben Sie möglichst knappen HTML- und CSS-Code an, der ein



Aufgabenblätter

Ergebnisse

Übungsgruppen

Ansichten

Aufgabe bearbeiten

Studentensicht (Vorschau)

Anzeigen für

Aufgabenblatt

Aufgabe 1	2 Punkte
Aufgabe 2	2 Punkte
Aufgabe 3	3 Punkte
Aufgabe 4	5 Punkte
Aufgabe 5	8 Punkte
Aufgabe 6	15 Punkte

Zusammenfassung

Verschiedene Projekte wollen "Individuelleres und flexibleres Studieren" ermöglichen

- erfüllt Forderung einiger Studierender
- ist möglicher Wettbewerbsvorteil für Hochschulen
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und selbstbestimmten Zielverfolgung wird wichtiger
- Nicht alle Studierenden bringen diese Fähigkeit schon mit -> Bildungsziel eines Hochschulstudiums

Vielen Dank!



... Diskussion und Fragen